

Veranstaltungsbericht der Paneldiskussion „Nichts über Euch, ohne Euch – Ukrainer_innen in Polen“

Am 7. April 2017 fand im Sitz des Gesamtpolnischen Gewerkschaftsbundes (OPZZ) der Region Oppeln eine Paneldiskussion zum Thema „Nichts über Euch, ohne Euch – Ukrainer_innen in Polen“. Die Veranstaltung wurde vom Woiwodschaftsrat der OPZZ, dem Ignacy-Daszyński-Zentrum und der Friedrich-Ebert-Stiftung-Warschau organisiert.

Den ersten Teil der Diskussion „Ukrainer_innen in Polen – die Situation auf dem Arbeitsmarkt“ moderierte Sebastian Koćwin, Vorsitzender des OPZZ Woiwodschaftsrates Oppeln. Es diskutierten Dr. Yurij Karyagin, Vorsitzender der Gewerkschaft der Arbeitnehmer aus der Ukraine in Polen und Anna Zenkovska, erfolgreiche Unternehmerin aus der Ukraine, die in Polen arbeitet und lebt.

Das zweite Panel zum Thema „Ukrainer_innen in Polen – gesellschaftliche und politische Kontexte“ moderierte Dr. Kamil Minkner vom Ignacy-Daszyński-Zentrum und der Universität Oppeln. Der Input kam von Dr. Adam Drosik, stellv. Direktor des Instituts für Politologie der Universität Oppeln und Ludmila Skocho, Assistentin im Institut für Politologie der Universität Oppeln. Als Mitorganisatoren waren von Dominika Pyzowska von der FES Warschau und Dr. Bartosz Rydliński vom Ignacy-Daszyński-Zentrum dabei.

Den Inputpanels folgte eine rege Diskussion der Vertreter_innen der Gewerkschaften, lokalen Verbände, Politik, der Arbeitsinspektion, des Stadtrates, der Arbeitgeber_innen, Unternehmer_innen, Studierenden und natürlich Ukrainer_innen, die in Polen wohnen und arbeiten.